

## SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 2019-02-06

Version 1.02

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktcode: 5285945

Produktbezeichnung: READYMATIC Entwickler und Nachfülllösung  
Synonyme F1471

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Nur für gewerbliche Anwender. Chemikalien für Fotografie.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es liegen keine Informationen vor

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Carestream Health Deutschland GmbH, Hedelfinger Str. 60, 70327, Stuttgart

#### Weitere Informationen siehe:

Produktinformationen +49 (0) 711 20707 412  
Für Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit schreiben Sie eine E-Mail: [WW-EHS@carestreamhealth.com](mailto:WW-EHS@carestreamhealth.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Emergency Telephone CHEMTREC Germany 0800-181-7059 CHEMTREC International 1-703-527-3887

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Keimzellmutagenität	Kategorie 2 - (H341)
Karzinogenität	Kategorie 2 - (H351)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

**Achtung**

Enthält Hydrochinon

**Gefahrenhinweise**

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Giftig für Wasserorganismen.

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer	SVHC candidates
Hydrochinon	Present	123-31-9	<2	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Muta. 2 (H341) Carc. 2 (H351) Aquatic Acute 1 (H400)	01-2119524016-51	
Kaliumcarbonat	Present	584-08-7	1-<3	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT Single Exp. 3 (H335)	01-2119532646-36	
Natriumcarbonat	Present	497-19-8	1-<3	Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar	
Natriumtetraborat	Present	1330-43-4	<1	Repr. 1B (H360FD)	Keine Daten verfügbar	Reason for inclusion Toxic for reproduction, Article 57c (215-540-4)

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt**

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife waschen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Brenngefühl.
-----------------	---

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.
----------------------------	---

### **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Dieses Produkt ist nicht brennbar.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
---	--

#### 5.3

<b>Special protective equipment for fire-fighters</b>	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
---	---

### **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.
<b>Sonstige Angaben</b>	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
<b>Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.
------------------------------	---

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen. Mit inertem,

absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Reference to other sections

**Verweis auf andere Abschnitte** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

### **Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Zu vermeidende Stoffe** Säuren. Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid.

#### 7.3

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

### **Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Exposure Limits

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Germany
Hydrochinon 123-31-9	-	STEL 1.5 mg/m <sup>3</sup> TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> C2 M2	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> S+	-
Natriumtetraborat 1330-43-4	-	STEL 3 mg/m <sup>3</sup> TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> R1	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> STEL 6 mg/m <sup>3</sup>	-
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Hydrochinon 123-31-9	-	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> S+ C(A3)	-	TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 2 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling 2 mg/m <sup>3</sup>
Natriumtetraborat 1330-43-4	-	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> STEL 6 mg/m <sup>3</sup> C(A4)	-	-	TWA 1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Hydrochinon 123-31-9	Sensitizer STEL 4 mg/m <sup>3</sup>	S+ H*	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup> K**	TWA 0.5 mg/m <sup>3</sup> STEL 1.5 mg/m <sup>3</sup>

	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> B	TWA 2 mg/m <sup>3</sup> C2 STEL 2 mg/m <sup>3</sup> M2		A+ STEL 1.5 mg/m <sup>3</sup>	Sensitizer
Natriumtetraborat 1330-43-4	-	STEL 0.8 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup> STEL 3 mg/m <sup>3</sup> Repr1B

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben, oder auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Wenn mit Spritzern zu rechnen ist, muss eine Schutzbrille mit Seitenschutz getragen werden.
<b>Handschutz</b>	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>9.1</b>	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	Geruchlos.
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor

<b>Besitz</b>	<b>Werte</b>	<b>Bemerkungen/ • Methode</b>
<b>pH-Wert</b>	10.1	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	> 100 °C	
<b>Flammpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor

<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Entflammbarkeitsgrenzen in Luft</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	24 mbar @ 20 °C	
<b>Dampfdichte</b>	0.6	
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1.08	Es liegen keine Informationen vor
<b>Wasserlöslichkeit</b>	vollständig löslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität, dynamisch</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Explosive properties</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Oxidizing properties</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>9.2</b>		
<b>Erweichungspunkt</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Molekulargewicht</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte</b>	Keine Daten verfügbar	

## **Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

#### **Explosionsdaten**

<b>Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung</b>	Keine
<b>Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung</b>	Keine

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Funken und Flammen. Nicht Einfrieren.

### **10.5**

Säuren. Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid.

### **10.6**

Schwefeloxide

## **Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Product Information**

<b>Einatmen</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.
<b>Augenkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
<b>Ingestion</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Symptome</b>	Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.
-----------------	--

**Toxizitätskennzahl****Acute toxicity**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	11,348.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	24,132.00 mg/kg

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Hydrochinon	375 mg/kg ( Rat ) Oral LD50 Rat 375 mg/kg (Source: ECHA)	> 4800 mg/kg (Rat)	
Kaliumcarbonat	> 2000 mg/kg ( Rat ) Oral LD50 Rat 2000 mg/kg (Source: ECHA)	>2000 mg/kg ( Rabbit )	
Natriumcarbonat	4090 mg/kg ( Rat ) Oral LD50 Rat 4090 mg/kg (Source: HSDB)		
Natriumtetraborat	2660 mg/kg ( Rat ) Oral LD50 Rat 2660 mg/kg (Source: JAPAN_GHS)	2000 mg/kg ( Rabbit ) Dermal LD50 Rabbit >2000 mg/kg (Source: IUCLID)	2 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h Inhalation LC50 Rat >2 mg/m <sup>3</sup> 4 h (Source: HSDB)

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann Hautreizungen verursachen.
<b>Serious eye damage/eye irritation</b>	Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Reizt die Augen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Keimzellmutagenität</b>	Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Enthält ein bekanntes oder vermutetes Mutagen.

**Carcinogenicity** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Hydrochinon	Carc. 2

**Reproductive toxicity** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - einmaliger Exposition** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - repeated exposure** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Ecotoxicity

**Unbekannte aquatische Toxizität** 0% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Hydrochinon	0.335: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 13.5: 120 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	0.044: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 0.044: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 0.1 - 0.18: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 0.17: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50		0.29: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Kaliumcarbonat	-	-		440 - 880: <24 h Daphnia magna mg/L LC50
Natriumcarbonat	242: 120 h Nitzschia mg/L EC50	300: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 310 - 1220: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static		265: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Natriumtetraborat	158: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 2.6 - 21.8: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static	340: 96 h Limanda limanda mg/L LC50		1085 - 1402: 48 h Daphnia magna mg/L LC50

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulation:** .

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Chemische Bezeichnung	log Pow
Hydrochinon	0.5

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Diese Information gibt Hilfestellung für die richtige Entsorgung von Arbeitslösungen, die nach den Empfehlungen von Carestream Health angesetzt und verwendet wurden.

<b>Arbeitslösung</b>	Abfälle aus der Fotografischen Industrie sind nach EU-Richtlinie 91/689/EEC als überwachungsbedürftig eingestuft. Entwickler und Aktivator auf Wasserbasis haben den Abfallschlüssel: 09 01 01. Die gesetzlichen Regelungen für die Entsorgung von Fotografischen Abfällen sind zu beachten. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung durch autorisierte Unternehmen erfolgt.
<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Leere Behälter</b>	Gut gereinigte Chemikalienbehälter, z.B. durch dreimaliges Spülen mit wenig Wasser, können als normaler Verpackungsabfall entsorgt werden. Wo immer möglich sollte die Spüllösung dem Ansatz zugefügt werden. Der Europäische Abfallschlüssel lautet: 15 01 02, Verpackungen aus Kunststoff.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Verpackungen, an denen Chemikalienreste anhaften müssen als gefährlicher Abfall behandelt werden. In diesem Fall ist der Europäische Abfall Code 15 0110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Die Angaben unten werden als Hilfe für die Dokumentierung bereitgestellt. Sie ergänzen die Informationen auf der Packung. Die in Ihrem Besitz befindliche Verpackung kann, abhängig vom Herstellungsdatum, eine andere Etikettversion tragen. Abhängig von Verpackungsmengen im Inneren und Verpackungsanweisungen kann sie bestimmten regulatorischen Ausnahmen unterliegen. Weitere Hinweise sind der Produktverpackung zu entnehmen.

**IMDG/IMO**

14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Meeresschadstoff	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

**ADR/RID**

14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend

<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Keine
<b>Klassifizierungscode</b>	Keine
<b>ICAO/IATA</b>	Nicht reguliert
<b>14.1. UN/ID-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2. Ordnungsgemäße</b>	Keine
<b>Versandbezeichnung</b>	
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Keine
<b>ERG-Code</b>	Keine

Informationen zum Bereich Gefahrguttransport finden Sie: <http://ship.carestream.com>

## **Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

COMMISSION REGULATION (EU) 2015/830 of 28 May 2015 Regulation (EC) No 1272/2008 of the European Parliament and of the Council of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006 with amendments.

#### **Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

#### **Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

#### **Persistent Organic Pollutants**

Nicht zutreffend

#### **Ozone-depleting substances (ODS) regulation (EC) 1005/2009**

Nicht zutreffend

#### **Internationale**

##### **Bestandsverzeichnisse**

<b>AICS</b>	Erfüllt
<b>DSL/NDSL</b>	Erfüllt
<b>EINECS/ELINCS</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>IECSC</b>	Erfüllt
<b>KECL</b>	Erfüllt
<b>NZIoC</b>	Erfüllt
<b>PICCS</b>	Erfüllt
<b>TSCA</b>	Erfüllt

#### **Legende:**

**AICS** - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - Europäisches Altstoffverzeichnis /EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture.

## **Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### **Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen  
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H335 - Kann die Atemwege reizen

SVHC: Substances of Very High Concern for Authorization:

#### **Legend Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration	STEL:	Kurzzeitgrenzwert
Ceiling:	Höchstgrenzwert(e):	*	Hautbestimmung

<b>Ausgabedatum</b>	2014-02-05
<b>Überarbeitet am</b>	2019-02-06

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

#### **Haftungsausschluss**

**Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert**